



Fraktionsgemeinschaft Die Grünen + Soziale Initiative Pöbneck

Fraktionsvorsitzender: Steve Richter

Neustädter Str. 9

07381 Pöbneck

Stadt Pöbneck  
Bürgermeister Michael Modde  
Markt 1  
07381 Pöbneck  
Stadtrat

Pöbneck, 05. November 2019

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die im nachfolgenden näher erläuterte „Pöbnecker Erklärung gegen Rassismus und Diskriminierung“.

### **Pöbnecker Erklärung gegen Rassismus und Diskriminierung**

Die Stadt Pöbneck ist mit ihren 12.383 Einwohnern (Stand 01.01.2017) die größte Stadt im Saale-Orla-Kreis und damit nicht nur wirtschaftliches, kulturelles und soziales Zentrum unserer Heimatregion, sondern auch ein Zuhause für Menschen aus 48 verschiedenen Nationen.

Wir, die Mitglieder des Stadtrates, schätzen die vorhandene Vielfalt der in Pöbneck lebenden Menschen mit ihren unterschiedlichen Kulturen, Talenten und Fähigkeiten. Dies macht unsere Stadt lebens- und liebenswert. Wir sind der festen Überzeugung, dass der überwiegende Teil der Menschen unserer Stadt diese Auffassung teilt.

Uns ist bewusst, dass auch in Pöbneck Menschen aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Religion oder Weltanschauung, Hautfarbe, Nationalität oder ethnischen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, sexuellen Orientierung oder Identität, ihrer sozialen Stellung oder anderer persönlicher Umstände ausgegrenzt und benachteiligt werden.

Wir treten jeglicher Form von Diskriminierung und der damit einhergehenden Verletzung grundgesetzlich geschützter Menschenrechte entschieden entgegen. Deshalb verpflichten wir uns, alle uns zur Verfügung stehenden und erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um Diskriminierung, Ausgrenzung und Rassismus zu unterbinden.

Gemeinsam wollen wir im Dialog miteinander durch gegenseitiges Verständnis, Respekt und frei von Vorurteilen eine Stadt und eine Gemeinschaft gestalten, in der ein Klima der Akzeptanz und des gegenseitigen Vertrauens herrscht und jede/jeder Einzelne die ihr/ihm zustehende Wertschätzung erfährt.

Wir fordern die Menschen und in den unterschiedlichen Bereichen unserer Stadt, zum Beispiel in Kindergärten, Schulen, Einrichtungen, Vereinen, Organisationen, Betrieben und Unternehmen auf, gemeinsam mit uns entschieden gegen Gewalt, Diskriminierung und Rassismus vorzugehen

und allen Menschen die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, bei wichtigen Entscheidungen und Prozessen zu ermöglichen.

Diesen Grundsätzen fühlen wir uns nicht nur selbst verpflichtet, sondern fordern vielmehr auch alle Pöbnecker BürgerInnen sowie alle in Pöbneck ansässigen Unternehmen und Betriebe, Behörden, Institutionen, Vereine und Verbände auf, sich dieser Erklärung anzuschließen.

Um diese Erklärung mit Taten zu untermauern, verpflichtet sich die Verwaltung, die Beflaggung in der Stadt Pöbneck an gesetzlichen Feiertagen um die Regenbogenfahne zu erweitern. Damit beweist die Stadt Pöbneck, der Bürgermeister, die Verwaltung und die Mitglieder des Stadtrates, dass sie diese Erklärung nicht nur als symbolisches Lippenbekenntnis verabschieden, sondern diesem Statement auch sichtbare Taten folgen lassen.

### **Begründung:**

Wie viele andere Regionen in Deutschland ist auch unsere Heimatstadt Pöbneck nicht von der demographischen Entwicklung und dem damit einhergehenden negativen Bevölkerungssaldo verschont geblieben.

Damit sich diese negative Bevölkerungsentwicklung nicht weiter dramatisiert, sind wir verpflichtet alles in unserer Macht stehende zu tun, dem entgegenzuwirken.

Als Wirtschaftsmotor unserer Region wird die Stadt Pöbneck auch zukünftig auf Zu- und Einwanderung angewiesen sein. Junge Menschen, die die Freizügigkeit einer weltoffenen Gesellschaft leben, sollen sich in Pöbneck genauso akzeptiert fühlen wie jede/ jeder andere auch.

Wenn junge Menschen, aufgrund schriller Haarfarbe, Tattoos, Piercings oder eigenwilligem Kleidungsstil, argwöhnisch beäugt oder gar als „Asozial“ beschimpft werden, Menschen aufgrund sichtbarer religiöser Symbole beleidigt und angepöbelt werden, dann sehen wir erhöhten Handlungsbedarf aller gesellschaftlichen Akteure.

Steve Richter